

TOP 5

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	31.01.2022	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Flächennutzungsplanung – Auswertungsbericht und Klimakonzept

Vorlage Nr.: 20224469

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Der Auswertungsbericht wird vom Bau- und Grundstücksausschuss zur Kenntnis genommen und danach im Internet bereitgestellt.

Das Flächennutzungsplanverfahren soll mit dem geplanten Klimaanpassungskonzept synchronisiert werden. Die Zeitplanung für den Vorentwurf wird darauf abgestimmt.

Begründung:

Die erste informelle Beteiligung ist abgeschlossen, der Auswertungsbericht liegt vor und ist beigefügt. Die zusammengefassten Inhalte der Beteiligung sowie die daraus resultierende weitere Vorgehensweise werden transparent dargestellt.

Das Erfordernis zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung auf kommunaler Ebene hat an Dringlichkeit zugenommen und auch in der öffentlichen Debatte erheblich an Bedeutung gewonnen. Das Ergebnis des informellen Beteiligungsdialogs zeigt dies nochmals deutlich auf. Umso wichtiger ist es die Klimabelange im FNP-Verfahren gründlich abzuarbeiten.

Der Bund stellt Fördermittel für ein Klimaanpassungskonzept in Aussicht. Die Zulassung eines Förderantrags zu stellen wurde von 4-15 frühzeitig – im November 2020 - beantragt, allerdings erst mit großer Verzögerung im Oktober 2021 erteilt.

Der konkretisierende Antrag wurde von 4-15 gemeinsam mit BASF SE und RLP Kompetenzzentrum Klimawandelfolgen Ende Dezember 2021 eingereicht.

Eine Bearbeitung des FNP auf der Grundlage des bestehenden Klimamodells verbunden mit ergänzenden Einzeluntersuchungen potentieller Bauflächen wäre möglich, ließe aber angesichts der zentralen Bedeutung der Thematik fundamentale Kritik an der Vorgehensweise erwarten.

Eine Synchronisierung des Flächennutzungsplans mit dem Klimaanpassungskonzept führt dagegen zu zeitlichen Verzögerungen hinsichtlich des nächsten geplanten Beteiligungsschrittes im FNP-Verfahren von sechs Monaten bis zu einem Jahr.

Dennoch sollen angesichts der Bedeutung dieses Zukunftsthemas Klimaanpassungskonzept und FNP-Verfahren synchronisiert werden. Die Zeit wird genutzt um die inhaltliche Arbeit am Flächennutzungsplan fortzuführen. Abweichend vom bisherigen Zeitplan kann aber in Folge dessen noch kein Vorentwurf mit Flächenvorschlägen in die informelle politische Vorabstimmung gegeben werden. Diese erfolgt sobald hinreichende Aussagen aus dem Klimaanpassungskonzept vorliegen, die es erlauben potentielle Bauflächen auch auf diesen Aspekt hin zu bewerten.